

## INDIVIDUELLER BAUSTEIN 2020

Privattour Ruta Tayka (Salar de Uyuni & Reserva Avaroa)

**Ab Uyuni/bis San Pedro de Atacama / od. opt. zurück nach Uyuni**

**DAUER:** 3 Tage/ 2 Nächte

**ZEITRAUM:** GANZJÄHRIG (*Angegebenes Beispielprogramm gültig für die Trockenzeit: Mai – Dezember*)

**TERMINE:** Tägliche Abfahrten (jeweils auf Anfrage)



### Programmverlauf (kurz):

Tag 1: Uyuni - Tahua (-/BL/A)

Tag 2: Tahua – Ojo de Perdiz (F/M/A)

Tag 3: Ojo de Perdiz – Hito Cajon – San Pedro de Atacama/ opt. zurück bis Uyuni (F/BL/-)

### **Programmverlauf (lang):**

*WICHTIG: Beispielprogramm für die Trockenzeit Mai – Dezember*

- *Flexibel angepasstes Routing von Ende Dezember bis April für den 1ten und 2ten Tourtag, aufgrund Hoteländerung in der 1. Nacht, und abhängig von Wasserstand und Befahrbarkeit des Salzsee, sowie offiziell vorliegenden Einfahrts- oder Durchquerungssperren für den Salzsee.*
- *Flexible/kurzfristig notwendige Programmanpassung vor Ort ganzjährig möglich, aufgrund von Wetterverhältnissen, und Zustand der Erd-Pisten/Ein- und Ausfahrten des Salzsees.*

#### **Tag 1: Fahrt in den Salar de Uyuni**

Am Morgen Fahrt im privaten Allradbetriebenen Fahrzeug in die mit 12.000 km<sup>2</sup> größte Salzwüste der Welt. Die Fahrt führt Sie am Rande des Salzsees über den Salzverarbeitungsort Colchani, wo in mühevoller Handarbeit das Salz des Salars zu Speisesalz verarbeitet wird. Sie besuchen einen familiären Kleinstbetriebe, bevor Sie sich weiter zu den Salzpyramiden am Ufer des Salars begeben - Salz, dass zum Trocknen per Spitzhacke und mit Schaufeln aufgehäuft wurde. Hier tauchen Sie nun entgeltlich in das schier unendlich erscheinende „Weiß“ des Salars ein. Der Besuch der „Insel“ Incahuasi, mitten im Salzsee gelegen gehört zu den absoluten Highlights der Region. Ein kleiner Rundweg führt Sie über die Insel, wo Sie die Jahrhunderte alten Kakteneen bestaunen können, die bis zu 12 Meter in den blauen Himmel ragen. Vom Aussichtspunkt haben Sie eine 360° Rundumsicht über den Salar. Am Horizont thront dominant der Vulkan Tunupa über dem Nordufer des Salars, dessen Richtung Sie nun einschlagen. Zu Mittag Picknick in mitten des gigantischen Salzsees, mit atemberaubenden Blicken über die Weite des puren Weißes. Am Nachmittag steigen Sie im Fahrzeug an den Flanken des Tunupa Vulkans empor, um das Höhlengrab und die Mumien von Coquesa zu besichtigen. Von hier liegt Ihnen nun der Salar im wahrsten Sinne des Wortes zu Füßen. Nach dem Besuch des Museums in Chantani geht es in Ihr kleines aber komfortables Salzhotel für die Nacht., und nach knapp einstündiger Fahrt erreichen Sie Tahua, wo Sie in Ihr kleines Salzhotel für die Nacht. Übernachtung in Tahua. (-/BL/A)



#### **Tag 2: Salar de Uyuni und Reserva Avaroa**

Bevor Sie heute den Salar von Nord nach Süd queren, beginnt Ihr Tag mit dem Besuch der Ruinenanlage „Pucara de Chiquini“. Nach einem Rundgang und Aufstieg zu diesem ebenfalls interessanten, und anders schönen Aussichtspunktes über dem Salar, werfen die außergewöhnlichen geologischen Formationen, in der unweit der „Pucara“ sich befindlichen Höhle, einige Rätsel auf - zeigt sie doch geologische Formationen - die als Rückbleibsel auf die Austrocknung der Urzeitseen „Lago Michin“ (vor ca. 300tausend Jahren) und des „Lago Tauca“ (vor ca. 40tausend Jahren) zurückzuführen sind. Vorbei an den Islas Campanas - Glockeninseln - geht es gen Süd-Westen. Im Tayka Hotel de Piedra, in San Pedro de Quemes werden Sie bereits zum Mittagessen erwartet, und Zeit für ein wenig Ausruhen. Eine atemberaubende Landschaft liegt am Nachmittag noch vor Ihnen. Vorbei am aktiven Vulkan Ollague, gelangen Sie, an die wie an einem Band aufgereiten Seen „Laguna Cañapa“, „Laguna Hedionda“, „Laguna Chiarkota“, „Laguna Honda“, und die „Laguna Ramaditas“. An dessen flachen Uferregionen können Sie die drei in dieser Region vorkommenden Flamingo-Arten beobachten, die an diesen fast unwirtlich erscheinenden Wasserstellen, umrahmt von harten Borax und Schwefel-Krusten nach Nahrung suchen. Sie



verlassen das Tal der Lagunen und tauchen ein in eine ausgedehnte Sand-, und Steinwüste - die Wüste „Siloli“, eine fantastische surreale Landschaft, die die ganze Farbpalette an Terrakotta- und Ocker-Tönen bereithält. Fast weglos brausen Sie dahin, und inmitten dieser anmutenden Gegend, erreichen Sie das Tayka Hotel del Desierto. Übernachtung in der Siloli Wüste. (F/M/A)



**Tag 3: Reserva Avaroa und Transfer nach San Pedro de Atacama/ optional Rückfahrt nach Uyuni**

Sie starten recht früh am Morgen in den Tag, und Ihre Fahrt führt Sie zuerst vorbei am „Arbol de Piedra“, einer von Erosion geschaffenen Steinfigur, zum absoluten Highlight im Herzen des Avaroa Reservats - die von Algen rot gefärbte „Laguna Colorada“, mit ihren Heerscharen an Flamingos. Weiter zum Geisirfeld „Sol de Mañana“ – einem „teuflichen“ Spektakel von zischenden Wasserdampfsäulen und blubbernden Erdlöschern, wo Sie auch den höchsten Punkt der Reise mit 5000 Metern erreicht haben. Doch die Highlights gehen Ihnen noch immer nicht aus – es geht hinein in den Salar de Chaviri – ein Farbspiel von Schneeweiß, Wüstenrot, und Azurblau, in dessen Umgebung Sie die heißen Thermalquellen von Polques zu einem Stopp einladen. Schon kurz dahinter eröffnet sich Ihrem Blick das Tal „Valle de las Damas del Desierto“ – oder auch von den Touristen „Salvador Dali Wüste“ genannt. Felsformationen vom Wind geschliffen – einzigartig in ihrer Form, und einsam in einer riesigen Sandwüste der Erosion preisgegeben. Und wenn Sie glauben, dass es nun nicht mehr schöner geht, liegt dann die Perle dieser Region vor Ihnen, die türkis glänzende „Laguna Verde“ am Fusse des majestätischen Vulkans „Licancabur“. Hier haben Sie nun die südlichste Ausdehnung Ihrer Reise erreicht. Unweit der Laguna Verde befindet sich die Grenzstelle zwischen Bolivien und Chile – der sogenannte Hito Cajon. Hier verabschiedet sich Ihr Bolivian. Fahrer und wartet Sie Ihr privater Transfer nach San Pedro de Atacama. (F/BL/-) - ENDE UNSERER LEISTUNGEN

*OPTIONAL: Rückfahrt nach Uyuni. Dafür steht eine längere Fahrt Ihnen bevor. Eine Stunde bevor Sie Uyuni erreichen, passieren Sie das „neue“ Dorf von San Cristobal, umgesiedelt um Platz zu schaffen für die größte Silberminen des Landes. Bevor Sie Uyuni erreichen lädt noch ein kurzer Abstecher zum Zugfriedhof von Uyuni ein, der die Geschichte der blühenden Schwefelminen Anfang des 20. Jahrhunderts und deren Verfall nach dem Einbruch der Preise auf dem Weltmarkt erzählt. (F/BL/-) - ENDE UNSERER LEISTUNGEN*



**NETTO-PREIS 2020 (in US\$ pro Person) – ab Uyuni/bis San Pedro de Atacama, inkl. Privat-Transfer vom Hito Cajon nach San Pedro de Atacama:**

2 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-
3 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-
4 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-

**NETTO-PREIS 2020 (in US\$ pro Person) – ab/bis Uyuni:**

2 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-
3 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-
4 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$ ,-
Einzelzimmerzuschlag pro Person	US\$ ,-
Eintrittsgelder, pro Person	US\$ ,-
Zusatzkosten Deutsch-/Englischsprachiger Guide ab/bis Uyuni, pro Gruppe:	US\$ ,-
Zusatzkosten Englischsprachiger Driverguide ab/bis Uyuni, pro Gruppe:	US\$ ,-

**Bemerkungen:**

*\*) Bei gelegentlichen starken Schneefällen in der östlichen Kordillere in den bolivianischen Wintermonaten hauptsächlich beobachtet von Juni bis August, kann es von den Behörden der Länder Bolivien und Chile zu Grenzschließungen, vor allem am Hito Cajon kommen. In den meisten Fällen ist dann ein Umrouten über den weiter nördlich liegenden Grenzübergang Avaroa/Ollague möglich. In diesen Fall entstehen Mehrkosten, die zu **100% vom Kunden VOR ORT getragen werden müssen**. LandmarkBolivia ist in solchen Fällen mit der organisatorischen Planung und Koordination der Umroutung behilflich.*

*\*\*\*) An den wichtigsten Gesetzlichen Feiertagen, zahlen wir unseren Fahrern und Guides einen Feiertagszuschlag (doppeltes Honorar), was wir auf den oben ausgeschriebenen Preis aufschlagen müssen. Die Feiertage an denen diese Zuschläge berechnet werden müssen sind: 1. Januar (Neujahr), Carnavals-Dienstag, 1. Mai (Tag der Arbeit), 6. August (Unabhängigkeitstag Bolivien), 25.12. (Weihnachten)*

*\*\*\*) Die angegebenen Preise können variieren im Falle von unvorhersehbaren Preiserhöhungen von Dienstleistern verursacht durch unvorhersehbare wirtschaftliche od. politische Eingriffe, wie einer trastigen Benzinpreiserhöhung, oder bei unvorhersehbaren Änderungen im Wechselkurs.*

**Hotelliste:**

1Ü: Hotel Tayka de Sal, Tahua  
1Ü: Hotel Tayka del Desierto, Ojo de Perdiz

**Verpflegungsleistungen:**

2x Frühstück  
3x Mittagessen/Boxlunch  
2x Abendessen

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Private Jeep tour mit Spanischsprachigem Driverguide im Allradfahrzeug ab Uyuni/ bis Hito Cajon/ opt. zurück bis Uyuni, ausgestattet mit Sauerstoff und Satellitentelefon
- Privater Transfer ab Hito Cajon bis San Pedro de Atacama
- 2x Übernachtung im DZ
- Eintrittsgelder
- Verpflegungsleistungen lt. Programm (F= Frühstück; M= Mittag; A= Abend)
- Gemeindeabgaben
- Gesetzliche Steuern und Abgaben

**Nicht eingeschlossene Leistungen:**

- Getränke
- Nationale & Internationale Flugtickets
- Flughafensteuern
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben
- Alle nicht im Programm genannten Leistungen

**LANDMARK BOLIVIA®**

Korysuyo SRL.

Calle Lucas Mendoza de la Tapia Nr. 744, Cochabamba - Bolivien

Tel: +591 (7) 2130003

**Ansprechpartner: Bastian Müller (Deutschsprachig)**

E-mail: [b.mueller@landmarktravelbolivia.com](mailto:b.mueller@landmarktravelbolivia.com)

Web: [www.landmarktravelbolivia.com](http://www.landmarktravelbolivia.com)